



# Sinn und Zweck von www.minerals.ch

Aufwendig aufbereitete Makro-Photographien zeigen Exponate aus dem physisch vorhandenen Mineralienmuseum aus Gurtneilen, Schweiz. Diese Sammlung wurde in den letzten 30 Jahren von Valentin Sicher zusammengetragen; sie wird ergänzt durch Mineralien von Raini Sicher, die zu kaufen sind. Neue Computer-Technologien ermöglichen eine Mineraliensuche für jeden Internet-Anwender. Der Besucher kann individuell in die Mineralienbilder hineinzoomen, dazu ist nur ein Standardbrowser notwendig. Dem Betrachter zeigen sich ganz neue, einmalige Welten, die so noch nie zu betrachten waren. Die Aufnahme von weiteren Exponaten in minerals.ch wird als Dienstleistung auch Sammlern und Mineralienhändlern angeboten.  
www.minerals.ch – das virtuelle Museum – täglich 24 Stunden offen!!

## Geschichte

Mineralien von Lengenbach bis China, eine sehenswerte Ausstellung

Wenn es untypische Urner Mineralienfreunde gibt, so ist Raini Sicher aus Gurtneilen einer von ihnen. Er liebt zwar Mineralien und er ist Urner, aber er sammelt und handelt vor allem mit Steinen, die nicht in der Schweiz gefunden worden sind. «Ich bin hier im Kanton ein Exot», sagt er von sich selber. Und als Käufer und Verkäufer von Mineralien aus aller Welt komme er den Strahlern in Uri nicht in die Quere. Raini Sicher ist mit Mineralien aufgewachsen. Sein Vater Valentin Sicher hat jahrelang selber Mineralien gesucht und gesammelt, gehört in Uri zu den bekanntesten Fachpersonen und hat die Vereinigung der Urner Mineralienfreunde mitgegründet. In Gurtneilen hat er eine Ausstellung mit seinen schönsten Stücken eingerichtet. Sie wird immer wieder besucht, von Schulklassen, Interessierten, Kaufwilligen. Raini Sicher möchte die Sammlung zu einem kleinen Museum umbauen. Raum und Ideen hat er genug. Zur Sammlung gehören unter anderem exzellente Funde aus den Alpen wie Morion, Brookit oder Apatit. Eine Besonderheit stellt die wohl umfassendste Sammlung von Mineralien aus dem Gebiet «Lengenbach» im Binnental dar. «Mein Vater hat rund 4000 bis 5000 Stück, davon hat er nur selten etwas verkauft», sagt Raini Sicher.

Schon für Vater Valentin Sicher waren nicht nur alpine Mineralien begehrenswert. Er interessierte sich auch für das, was in anderen Gebirgen und auf anderen Kontinenten gefunden wurde. So tauschte er manches fremdländische Mineral für Stücke aus den hiesigen Alpen ein.

In der Ausstellung in Gurtneilen sind viele ausseralpine Steine zu sehen. So zum Beispiel Aquamarine und Topase, aber auch Hämatite aus aller Welt und in allen Grössen. Raini Sicher reichert die Ausstellung laufend an. «Ich will die Qualität der Sammlung meines Vaters unbedingt zusammenhalten, viele Mineralien sind deshalb nicht verkäuflich», sagt er. Ein wichtiger neuer Teil der Sammlung ist heute eine umfassende Kollektion von Mineralien aus China. Für Raini Sicher sind die Mineralien ein Hobby. Von Beruf ist er Reprograph. Zu den wichtigsten Kunden seiner Firma Team Media gehören die Architekturzeitschrift «hochparterre» und Auktionshäuser. Er hat zwei Brüder, die auch in Gurtneilen tätig sind. Raini Sicher steigt – anders als sein Vater – in den Urner Bergen keinen Kristallen nach. «Mit minerals.ch ist es mir möglich, diese einzigartige Sammlung einem weltweiten Publikum zu zeigen. Dies ist eine ideale Ergänzung zur Mineralien-Ausstellung in Gurtneilen», sagt Raini Sicher.

### Museumskontakt:

Telefon  
0041 (0) 41 885 13 06

FAX  
0041 (0) 41 885 13 62

Mail  
minerals@teammedia.ch

Die Öffnungszeiten der Mineralien-Ausstellung können nach Absprache individuell sein.



# Effizientes vernetztes Datenmanagement

Optimierte Technik und abgestimmte Abläufe ermöglichen Raini Sicher faszinierende Makro-Digitalaufnahmen. Diese Bilder werden ergänzt durch Mineralien-Beschreibungen, die von Valentin Sicher direkt in der «minerals.ch»-Datenbank erfasst werden. Ein auf «WebView»-Technologie aufbauendes Computerkonzept ermöglicht schlussendlich die Mineralienabfrage dieser einzigartigen Bilder mit Zoom-Möglichkeit ganz einfach im Web-Browser.

